



Funktions- und Aufgabenbeschreibung der GM-Beauftragten an den Pädagogischen Hochschulen

- Die nominierten Gender Mainstreaming-Beauftragten sind im Auftrag des Rektorats tätig.
- Die Beauftragten sind Ansprechpersonen für Gender Mainstreaming und Genderkompetenz-Entwicklung nach innen (PH-Leitung, PH-Personal, Studierende) und außen.
- Sie arbeiten am nachhaltigen Aufbau einer geschlechtertheoretisch gestützten Genderkompetenz.
- Sie beraten und unterstützen die Angehörigen und Organe der PH bei der Planung und Umsetzung konkreter Vorhaben und Maßnahmen (Anregungen geben, Vorschläge machen, Grundlagen schaffen...). Die Maßnahmen können sich auf alle Leistungsbereiche der PH beziehen:
Lehre in Aus-, Fort- und Weiterbildung,
Schul- und Unterrichtsentwicklung,
Forschung und Entwicklung,
Praxisschulen,
Internationalität und Mobilität,
Personalentwicklung und Personalstruktur,
Evaluierung und Qualitätssicherung
- Die GM-Beauftragten nehmen an den regelmäßig stattfindenden Koordinations- und Arbeitstagungen teil.

Die Leitung der PH

- ist für die Umsetzung der Maßnahmen und für die Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen verantwortlich,
- schafft innerhalb ihrer Organisation entsprechende Kommunikationsstrukturen und macht die GM-Beauftragten nach innen und außen (z.B. Webseite) sichtbar,
- stattet die GM-Beauftragten mit entsprechenden Zeitressourcen (z.B. im Rahmen der jährlich festzulegenden Dienstpflichten) aus und
- bindet die Gender Mainstreaming-Beauftragten auch in die Prozesse zur Gestaltung der Ziel- und Leistungspläne/Ressourcenpläne ein (GZ BMUKK-40.444/0002-I/GM/2011).